



Foto: Nicole Cronauge/Bistum Essen

## Franz-Hengsbach-Statue symbolisiert die Lebensleistung des ersten Bischofs von Essen

Geschaffen hat die zwei Meter hohe Skulptur im Auftrag des Domkapitels die Malerin und Bildhauerin Silke Rehberg aus Sendenhorst.

Dass dieser Gedächtnisort für den ersten Bischof von Essen Wirklichkeit werden konnte, verdankt das Bistum hauptsächlich der Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung und Evonik Industries, die dieses Projekt finanziell förderten.

### Impressum:

Der "Blickwinkel" wird herausgegeben im Auftrag des Gemeinderates der katholischen Gemeinde St. Joseph, Essen Katernberg, in der Pfarrei St. Nikolaus.  
Redaktion: Christian Fischer, Daniel Fleer, Pastor Bernhard Jakschik, Bernhard Knaffla, Karl-Heinz Kizina-Hobrecht, Manuela Walbaum, Elisabeth Wyrwa.  
Sie sind eingeladen, sich am Blickwinkel durch Artikel und Leserbriefe zu beteiligen.  
Bitte senden Sie Ihren Beitrag an: [x.blickwinke1@gmx.de](mailto:x.blickwinke1@gmx.de)

## Kinderchor in St. Joseph

„Mama, ich will auch in den Chor...“

...ganz euphorisch begrüßte mich so eines Mittags meine Tochter. Da hatte die Chorleiterin Frau Agnes Pesti in der Schule aber ordentlich Reklame gemacht. „Die kann voll gut singen...“ schwärmten die Kids. Elf Kinder im Alter zwischen 8 und 10 Jahren kamen Anfang Juni ganz aufgeregt zur ersten Chorprobe. Ihren ersten großen Auftritt in der Familienmesse am 18. September 2011 haben die Kinder bravourös gemeistert. Ganz stolz waren sie, als sich die Gemeinde am Schluss mit kräftigem Beifall für die schönen Lieder bedankte. Das brachte Schwung in die Kirche.

*Antje Biniasch*

Weitere Kinder, mit uns musizieren möchten sind herzlich willkommen!

Wir proben immer Mittwochs von 15.30-16.30 Uhr im Gemeindehaus St. Joseph

*Agnes Pesti*

*Kirchenmusikerin*

*Kinderchorleiterin im Pfarrei St. Nikolaus*

Die **Kolpingsfamilie** und die **Ehrengarde** treffen sich zur Gemeinschaftsmesse am Montag, den 24.10. um 19.00 Uhr in der St. Joseph Kirche.



Im Anschluss referiert der Präses im Gemeindezentrum über das Thema „Die Marienverehrung in der Kirche“.

Die **Helferinnen der kfd St. Joseph** treffen sich am 25. Oktober ab 15:00 Uhr zur monatlichen Runde. Wir werden an diesem Tag die Karten für unsere Adventsfeier ausgeben.



Vorankündigung:

Auch in diesem Jahr möchte die **kfd** wieder für die Gemeinde ein Suppenbuffet veranstalten. Am 20. November soll es heißen: „Sinnvoll Schlemmen“.

Bitte notieren Sie sich diesen Tag schon einmal im Kalender. Sie müssen kein Mittagessen vorbereiten, treffen sich mit netten Leuten und können natürlich auch noch ein Stück Kuchen genießen. Voraussetzung dafür ist natürlich eine gute Vorbereitung und die Spendenbereitschaft der Gemeindemitglieder. Achten Sie also auf die Listen, die demnächst unter dem Turm bereitliegen. Dann können auch Sie Ihr bestes Rezept zum Einsatz bringen und eine Suppe oder einen Kuchen spenden.



Dreimal im Jahr bietet das **Pfarreimagazin niko** einen Überblick über die Pfarrei St. Nikolaus, die Nachbargemeinden und St. Joseph – Beiträge aus vielen Bereichen vorausgesetzt.

Die nächste Ausgabe erscheint zur Adventszeit am 25. November. Redaktionsschluss ist der 6. November. Artikel bitte senden an: [bernhard.knafla@online.de](mailto:bernhard.knafla@online.de)



## Der Fisch! – „Zeichen der Liebe“?

Als die Jünger noch in Galiläa lebten und als Fischer arbeiteten, sagte Jesus zu ihnen: „Kommt her, folgt mir nach! Ich werde euch zu Menschenfischern machen.“ (Matthäus Evangelium 4,19)

Die Jünger Jesu gingen in die Welt, um von Jesus zu erzählen. Mit dem Symbol des Fisches können auch wir unseren Glauben an Jesus Christus bekennen. Schon in der Zeit der Christenverfolgung war der Fisch ein Erkennungszeichen der Christen. Wenn ein Christ unterwegs einem Menschen begegnete, malte er einen Bogen in den Sand, und wenn der einen Gegenbogen dazu malte, war also auch er ein Christ.

Aber warum malten sie einen Fisch ? Fisch heißt auf Griechisch ICHTHYS.

Die einzelnen Buchstaben von ICHTHYS stehen für: Jesus - Christus - Gottes - Sohn - Erlöser. Es ist das kürzeste Glaubensbekenntnis der Christen: „Ich glaube an Jesus Christus, er ist Gottes Sohn und mein Erlöser.“ ICHTHYS ist Griechisch und heißt übersetzt Fisch. Ich habe von einem Pfarrer einen Fisch als Anhänger bekommen und wußte zu erst nicht die Bedeutung. Nun aber bete,lerne und lehre das Wort Gottes! Ich möchte auch sie bitten für Ihre Mitmenschen zu beten und gute Werke zu tun.

Ich würde mich freuen sie Sonntags in der ST. Joseph Kirche begrüßen zu dürfen.

*Anja Kämper*